



Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

Doren, 30.01.2023

Auszug aus dem GV-Protokoll vom 30.01.2023

Auszug aus dem Protokoll der am 30.01.2023 um 20 Uhr in der Volksschule Doren stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen. Ein besonderer Gruß ergeht an Dipl. Ing. Maximilian Bertold (Fa. Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn Ziviltechniker) und Gemeindemitarbeiter Christoph Bechter (Wassermeister).

2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 15.12.2022

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Aktueller Stand Trinkwassernetzverbund „Doren – Sulzberg/Kirchdorf – Beschlussfassung über die Mehrkosten – Max Bertold (RGP)“

Zu diesem TOP wurde Dipl. Ing. Maximilian Bertold (Fa. Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn Ziviltechniker) eingeladen. Von Maximilian Bertold wird in einer sehr ausführlichen Powerpoint-Präsentation der aktuelle Stand bezüglich Trinkwassernetzverbund sowie die damit verbundene Kostenentwicklung erläutert:

Projektgliederung / Baufortschritt

Für die Nachvollziehbarkeit wird anhand von detaillierten Übersichtsplänen das Gesamtprojekt Trinkwassernetzverbund „Doren – Sulzberg/Kirchdorf“ präsentiert.

- **Ausbaustufe 01:** Netzverbund Sulzberg Thal – Sulzberg Fahl
 - Abwicklung: Gemeinde Sulzberg
 - Gegenstand:
 - NV: 1.930 lfm PE 110 Transportleitung WG Thal – Doren (Standbach)
 - ON: Übergabeschacht WG Fahl
- **Ausbaustufe 02:** Netzverbund Sulzberg Fahl – Doren
 - Abwicklung: Gemeinde Doren
 - Gegenstand:
 - NV: 1.555 lfm PE 110 Transportleitung WG Fahl – PW Rotach (2019)
 - NV: Übergabeschacht Standbach (2019)
 - NV: Anpassung PW Rotach (2020)
 - ON: Innensanierung PW Rotach (2022)
- **Ausbaustufe 03:** Netzverbund Doren – Sulzberg Kirchdorf
 - Abwicklung: Gemeinde Doren
 - Gegenstand:
 - ON / NV: Hochbehälter Stocker (2020)
 - NV: Transportleitung Doren – WG Sulzberg Kirchdorf (2021)

- ON: WVA Netztrennung Doren / Ringschluss Huban (2022 / 2023)
- PU ON: Komplettsanierung Schieberkammer HB Hochstadel (2022)
- Tangierende Projekte Gemeinde Doren
 - OK Ringschluss Huban (2021) – Behördenverfahren offen
 - WVA Sanierung Kirchdorf / Schule (2021) – Behördenverfahren offen

Projektumfangserweiterungen

WVA BA 08 PU I

- Komplettsanierung EMSR
- Erweiterter Sanierung Verrohrung MA
- Meldung Förderstelle 09.04.2021 - keine Anpassung Förderkatalog (netto EUR 590.000) Mehrkosten < 15% / Zusicherung bereits 2019/2020 erfolgt

WVA BA 08 PU II (Herbst 2021)

- Sanierung Quellzulauf MA
- Komplettsanierung Behälter (sämtliche Einmauerteile)
- Verschreibung Ul: Behälter Be- und Entlüftung
- Zusätzliche Innensanierung

Abstimmung ASV Dieter Mohr - keine Anpassung Förderkatalog BA 08 möglich

WVA BA 09 PU I

- Mehrkosten HB Stocker – Geologie Baugrund
- Mehrkosten NV Doren Sulzberg Kirchdorf - Trassenänderung
- Komplettsanierung EMSR HB Hochstadel
- Drucksteigerungsanlage MA HB Hochstadel
- Meldung Förderstelle 09.04.2021 - Änderungsantrag Förderung netto 1.485.000 (Landeszusicherung Sep.2021 / Bund Nov 2022)

WVA BA 09 PU II (Frühjahr 2022)

- Sanierung Quellzulauf MA HB Hochstadel
- Komplettsanierung Schieberkammer BM / MA / Profis
- Verschreibung Ul: Behälter Be- und Entlüftung
- Zusätzliche Innensanierung

Abstimmung ASV Dieter Mohr – keine Anpassung Förderkatalog BA 09 möglich

Kostensituation

Von Maximilian Berkold werden den Anwesenden nachfolgenden Dokumente im Detail erläutert:

- WVA Doren BA 08 - Kostenfeststellung
- WVA Doren BA 09 – Kostenkontrollen
- WVA Doren BA 09 - Kostenprognose

Aufgrund der Dokumentengröße bzw. Lesbarkeit sind diese Dokumente dem Protokoll beigelegt.

Ausblick

- Umsetzung Baumaßnahmen 2023
 - HB Hochstadel: Abdichtung Wasserkammer / Abschluss Innensanierung Schieberkammer
- Einreichung OK BA 08 Erschließung Huban
 - Zustimmungserklärungen Huban
 - Sanierung Kirchdorf / Schule
- Einreichung WVA BA 10 Sanierungsmaßnahmen

- Sanierung Kirchdorf / Schule
- Aussensanierung PW Rotach
- Behältersanierung HB Hochstadel
- Prüfung Erschließung Stein

Von der Gemeindevertretung werden folgende Vergaben einstimmig beschlossen:

- Baumeisterarbeiten HB Hochstadel – Vorschreibungen UI netto 28.538,74 an Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch
- Baumeisterarbeiten HB Hochstadel – außenliegende Baumaßnahmen netto 43.138,75 an Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch
- Baumeisterarbeiten HB Hochstadel – innenliegende Baumaßnahmen netto 86.277,51 an Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch
- Spenglerarbeiten HB Hochstadel – Gebäudeabdichtung netto 12.519,38 an Firma Spenglerei Baldauf, Doren
- maschinelle Ausrüstung HB Hochstadel – Behälter Ausrüstung + Netzanbindung netto € 85.000 AN Firma Blum Industrieanlagen GmbH, Höchst
- maschinelle Ausrüstung HB Hochstadel – Quellzulauf netto € 35.000 AN Fa. Blum, Höchst
- Baumeisterarbeiten Leitungsbau – Hausanschlüsse PW Rotach bis ÜS Standbach netto € 44.300,96 an Firma Erich Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch

Zudem wird weitere Vorgehensweise festgehalten:

Bis Mitte März 2023 soll der Ringschluss Huban sowie die Sanierung Kirchdorf Schule (BA 10) neu projektiert und dazu eine Kostenerhebung erarbeitet werden.

Die Umsetzung des Druckreduzierungsschachtes Kirchdorf soll jedoch gleich erfolgen.

Zur Abstimmung der aktuellen Erfordernisse zu den Bauabschnitten (Doren – WVA – BA 08 + BA 09) wird zudem zur Abstimmung mit der Abteilung Wasserwirtschaft ein Besprechungstermin organisiert.

4. Information und Beschluss über die Schneeräumungskosten durch private Unternehmer

Vom Vorsitzenden wird zur Kenntnis gebracht, dass Alexander Dür, die Fa. Stückler-Erdbau, Herbert Fink und Kurt Vögel den Winterdienst bzw. die Schneeräumung im Auftrag für die Gemeinde Doren verrichten. Zudem werden die Schneeräumungskosten von der Jahren 2021 und 2022 sowie auch die Anpassungen der Tarife für das Jahr 2023 erläutert. Jeweils vor der Wintersaison findet dazu eine Besprechung mit den angeführten Unternehmern statt.

5. Beschlussfassung über die Förderrichtlinien der Musikschulbeiträge

Von Bgm. Guido Flatz werden den Anwesenden die wesentlichen Inhalte der Förderrichtlinien der Musikschulbeiträge im Detail präsentiert bzw. erläutert.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Förderrichtlinien der Musikschulbeiträge der Gemeinde Doren in der vorgelegten Form. Diese Richtlinie sind ab dem Schuljahr 2022/2023 anzuwenden.

6. Information und Beratung zu einem allfälligen Beitritt „Erneuerbare Energie-Gemeinschaft Vorderwald“

Um den Ausbau von Stromerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien zu unterstützen, aber auch den von den Gemeinden selbst produzierten Strom für gemeindeeigene Anlagen und Gebäude nutzen zu können, haben die drei Gemeinden Hittisau, Langenegg und Sibratsgfall im Januar 2022 den Verein Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald gegründet. Sie haben als Pilotgemeinden 2022 zusammen mit der Energieregion Vorderwald

Entwicklungsarbeit für die EEG Vorderwald geleistet mit dem Ziel, die Plattform dem ganzen Vorderwald zu öffnen. Die EEG Vorderwald leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die auf den Vorderwald skalierten Ausbauziele im Erneuerbaren Ausbaugesetz zu erreichen. Die Grundlagen der EEG Vorderwald sind geschaffen, bis voraussichtlich Ende des ersten Halbjahres 2023 ist es damit möglich, dass weitere Gemeinden und damit weitere Zählpunkte dem Verein beitreten.

Die Rahmenbedingungen sind:

- Einmalige Grundeinlage je Gemeinde als ordentliches Mitglied bei einem Beitritt 2023: 1.500,00 Euro (es muss keine Ust. verrechnet/angeführt werden)
- Jährlicher Mitgliedsbeitrag je Gemeinde als ordentliches Mitglied: 500,00 Euro (zzgl. Ust.)
- Das Tarifmodell ist ein marktgekoppeltes. Das bedeutet, dass die in die EEG gelieferten Kilowattstunden mit den Gestehungskosten vergütet werden und aus der EEG bezogene Kilowattstunden mit den Gestehungskosten plus Verwaltungsaufschlag für Abrechnung und Verein verrechnet werden. Die Gemeinden beschließen das Tarifmodell in der Regel jährlich neu.
- Die EEG Vorderwald befindet sich auch 2023 weiterhin in einer Pilotphase, d.h. technische oder abrechnungstechnische Unschärfen können auftreten; es können Verzögerungen auftreten, da Abhängigkeiten zu Teilnehmern im Strommarkt und energiewirtschaftlichem Datenaustausch bestehen
- Die Voraussetzung für eine Teilnahme eines Zählpunktes in der EEG ist die Montage eines intelligenten Messgerätes (Smart Meter) durch den Netzbetreiber
- Innerhalb der beitretenden Gemeinde braucht es einen Ansprechpartner für den Verein EEG, um die nötige Abwicklung und gegenseitige Information reibungslos zu gewährleisten
- Sollte eine außerordentliche Nachzahlung in den Verein nötig werden, dann wird diese anteilmäßig auf alle dem Verein beigetretenen Gemeinden aufgeteilt.

Die Mitglieder der Gemeindevertreter nehmen die Information vorerst zur Kenntnis. Sobald genauere Zahlen u.a. über die Vergütung geklärt sind, kann das Thema allenfalls weiterverfolgt werden.

7. Information und Beschlussfassung „Feuerwehrhaus – Sanierungsarbeiten beim Vordach“

Mittlerweile wurden beim Feuerwehrgebäude bei den Garagentoren die Verblendungen durch die Fa. Dachdeckerei Spenglerei Baldauf saniert bzw. neu verblendet. Dazu wird den Anwesenden das Angebot sowie auch die Rechnung im Detail erläutert.

Der Abbruch der bestehenden Vordächer sowie das Erstellen einer Holzunterkonstruktion für die Folienabdichtungsarbeiten wurde durch Eigenleistungen der Feuerwehr ausgeführt.

Bei einer ausführlichen Diskussion wird die Rechnungslegung bzw. die Nachvollziehbarkeit kritisiert und es wird vorgeschlagen, einen detaillierten bzw. nachvollziehbaren Leistungsnachweis (Arbeitsstunden/Materialaufwand, etc.) zu der vorgelegten Rechnung ist einzuholen.

8. Berichte des Bürgermeisters

Heizwerk – Info an alle Nutzer – Bei gemütlichem Beisammensein von 10 interessierten angeschlossenen Haushalten, wurde die aktuelle Situation und die zukünftige Preisgestaltung beim Heizwerk vorgestellt. Alle nahmen die für das Jahr in Aussicht gestellte ca. 30%igen Steigerung der Kosten zur Kenntnis. Die Abrechnung für das Jahr 2022 ist erfolgt. Generell wurde in etwa im Durchschnitt 20 % weniger Wärme wie im Vorjahr benötigt. Im Schnitt liegen wir aber im Bereich der Vorjahre.

Silvesterblasen – Am Dorfplatz ging es um 13 Uhr los – über den Sparmarkt bis zum Gasthaus Adler – der Jahresausklang wurde mit Dankesworten an die MusikantInnen gebührend gefeiert. Vielen Dank an Alle fürs Dabeisein.

Im Zuge der Aktion wurden im Gasthaus Adler auch drei Gäste Ehrungen vorgenommen. Chrit und Pep Smeets sowie Peter van Osch sind seit 40 Jahren treue Gäste in Doren.

90ster Geburtstag Olga Fink – Bürgermeister Guido Flatz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Doren.

Auf Einladung der Gemeinde fanden sich gut 50 **Senioren über 70 Jahre** im Gemeindesaal ein. Bei Kaffee und Kuchen gab es Infos von der Gemeinde sowie Mohi, Hauskrankenpflege und vom Nikolaus. Beim Rahmenprogramm waren auch die Mittelschüler mit einem kleinen Musical mit dabei.

Lehrlingsinitiative “Zukunft Lehre jetzt” hat bei den Gemeinden um eine Wirtschaftsförderung angesucht. Aus Doren sind hier einige Betriebe mit dabei – wer genauere Informationen benötigt, kann sich gerne mit den Betrieben oder Alexandra Broger, die die Initiative begleitet, in Verbindung setzen.

Schulküche – Verpflegung – Gespräche mit Land und Gemeindeverband – Wie bereits informiert, wird in der Angelegenheit der Förderungen für die Schulküchen, die Gemeinde Doren mit Hittisau eine der vier Pilotgemeinden sein. Dabei sollen die Kriterien (Regionalität, Zusammenarbeit und Austausch, ...) im kommenden Jahr erprobt werden.

ARA – Jause – Traditionell vor Weihnachten wird in der ARA Rotachtal mit einer Jause mit allen Interessierten aus den Gemeindevertretungen der Jahresabschluss begangen.

Black-Out – Informationen dazu (Kontakt- und Einsatzstelle, Trinkwasser, etc.) gibt es auf Homepage der Gemeinde Doren sowie in der Black-Out-Broschüre.

Gemeindevorstand – Grundteilungen, Mietkosten/Betriebskostenförderung Kramers Spar, etc.

Soziale Nahversorgung – Erstes Treffen der Lenkungsgruppe – Genaue inhaltliche Vorgaben wurden besprochen sowie der Zeitplan erstellt. Die ersten Workshops (insgesamt 5) mit den MitarbeiterInnen folgen ab Ende Jänner.

Rechtsberatung – viermal jährlich mit Mag. Germann – das Gratisangebot wird immer wieder gerne angenommen.

Geh- und Radwegstudie Doren – Die Vorstellung der Studie findet nun am 28. Februar 2023 statt. Die Studie ist bereits abgerechnet - auch die Fördermittel seitens des Landes sind bereits angewiesen.

Abfall-Gebühren-Verordnung – Wie in der Verordnung beschlossen, wird nun auch für leerstehende Gebäude eine Grund-Gebühr (entspricht einem 1-Personen-Haushalt) eingehoben. Dies hat bei manchen Besitzern für Verärgerung gesorgt.

Bauausschuss – Bvh Johannes Sinz wurde freigegeben; Bvh Fabian Lingenhel – das Projekt ist eingabereif; für die nächste Sitzung liegen vorerst folgende Bvh zur Begutachtung vor - Stadel-Zubau Gebhard Giselbrecht und Zubau Maschinenhalle Artur Fink

FW-Haus – die Boden-Fliesen in der Küche müssen saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.500, --.

Steg Bozenau – Die Förderabrechnung mit dem Land ist abgeschlossen. Die angesuchten Förderungen sind alle ausbezahlt. Auch die Schlussabrechnung mit der Gemeinde Alberschwende ist erfolgt. Die Gesamtkosten für die 2. Etappe (Pfeilersanierung und -Gründung) lagen bei rund € 258.000, --. Die restlichen Kosten nach Förderung durch das Land teilen sich die Gemeinden Doren und Alberschwende je zur Hälfte.

Naturpark Nagelfluhkette – Mitgliederversammlung – Die Jahresabschlüsse für 2021 und 2022 wurden genehmigt. Für 2022 wurde ein Überschuss ausgewiesen – dieser wird der Rücklage zugeführt.

In diesem Jahr wird der Naturpark 15 Jahre alt – dies soll mit einer gemeinsamen Aktion gefeiert werden. Der große Mehrwert des NP liegt u.a. in der Fördermittel-Akquise, Vermittlung von Bildungsthemen, Besucherlenkung und Strategien Entwicklung. Für alle interessierten Gemeindevertreter gibt es einen gedruckten Jahresbericht.

Aktuell gibt es mit der neuen NP-Schule in Langenegg 10 Naturparkschulen – hier werden rund € 15.000, --- pro Schule (in Arbeitsstunden durch die Ranger gerechnet) investiert. Der

Mitgliedsbeitrag von Doren liegt bei knapp € 4.000, --.

Nach nun 15 Jahren soll auch der Berechnungs-Schlüssel für die Mitgliedsgemeinden neu strukturiert werden (aktuelle Nächtigungszahlen, Fläche der Gemeinde, ...).

Das Interreg-Projekt „Hot-Spot-Management“ wird nun in diesem Jahr in die Planung gehen, da es von den Verantwortlichen von Interreg nochmals hinterfragt wurde. Eine Umsetzung erscheint aus momentaner Sicht erst im Jahre 2025 möglich.

Wirtschaftsregion Vorderwald – Der Jahresabschluss 2021 wurde genehmigt; die Verträge mit den ersten drei Interessenten sind so weit abgestimmt – aufgrund der Kostensteigerungen sind die Planungen etwas ins Stocken geraten oder es kam zu Umplanungen.

Verein Dorfleben – der Verein für dörfliche Nahversorgung und Lebensqualität hielt die Vorstandssitzung in Doren ab. Dabei wurde auch eine Pressekonferenz in Kramers Spar abgehalten. Dabei wurde einmal mehr die Wichtigkeit und der Mehrwert des Nahversorgers für das Miteinander und die Funktion als Ansprechpartner in der Gemeinde betont. Ein Bericht in den Medien (ORF und VN) rundete das Ganze ab.

Kirchgraben – Gemeinsam mit dem Straßenbauamt wurde die Straßensituation im Bereich der Straßenquerung des Kirchgrabens begutachtet – Themen: mögliche Platzgestaltung – Sanierung Randsituation Straße – Planerstellung durch das Straßenbauamt – ca. 40 bis 50 Meter Länge; Sobald hier die ersten Pläne vorliegen, gibt es eine Vorstellung in der Gemeindevertretung.

Homunculus (internationales Puppentheater-Festival in Hohenems) – Auch in diesem Jahr veranstalten wir zusammen mit dem Homunculus-Verein einen „Ableger“ in Doren. Die Aufführungen finden am 20. Mai im Gemeindesaal statt. Das Puppentheater wird eine Kindervorstellung und eine für Erwachsene in Doren abhalten.

Rotach – Fischerei – Alljährliche Besprechung mit Bewirtschafter Günther Sitz – auch in diesem Jahr werden 25 Stammfischer an der Rotach unterwegs sein – ein Abgang, eine Neuaufnahme. Das Revier wird von Günther Sitz nach wie vor bestens betreut.

Baurechtsverwaltung – 20 der 24 Gemeinden sind nun mit dabei. Im Jahr 2022 wurden 531 Bescheide erlassen - um 20 weniger als im Jahr davor. Durchschnittlich dauerte es 56 Tage vom Bauantrag bis zum Bescheid.

Mitverlegeprojekt Straßenbeleuchtung – Da im Bereich Gehsteigbeleuchtung nur eingeschränkte Gelder von Seiten des Landes zur Verfügung stehen, könnten manche geplanten Projekte nach hinten geschoben werden. Von Seiten der Gemeinde Doren wurde hier eine e-Mail an den Breitband-Koordinator des Landes verfasst, um hier allenfalls weitere Gelder bereitzustellen, da die Projekte aus unserer Sicht als wichtig eingestuft werden.

Kinderbetreuung - Sommer-Ferien-Betreuung 2023 – wie gehabt im vergangenen Jahr. Für das Jahr 2023/24 ist alles neu, da hier bereits das neue Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz greift. Über die weitere Vorgangsweise in diesem Bereich werden sich die Gemeinden noch absprechen. Die Bedarfserhebung für 2023/24 wird im Februar erfolgen. Wir werden die Erhebung wie von Seiten des Landes geplant, in der Altersgruppe von 1,5 bis 14 Jahren machen. Die Ergebnisse werden wir in einer der nächsten GV-Sitzungen präsentieren.

JHV Feuerwehr – Bei der Versammlung wurden drei neue Feuerwehrkameraden (Tobias Deuring, Bernhard Vögel und Phillip Trieb) neu angelobt. Nun sind 60 aktive Männer mit dabei (so viele wie noch nie). Einen großen Dank erging an die Gemeindevertretung für die Neuanschaffung des VF-C Versorgungsfahrzeuges.

Narrenfrühschoppen – „Die Narren“ waren los in Doren – vollgefüllter Gemeindesaal mit vielen Faschingsgruppen aus dem ganzen Ländle. Gemeinsam mit dem Fasnat-Büttel-Verein haben wir die Verpflegung organisiert und abgewickelt.

Feuerwehrhaus Sanierung 2021 – Für die Sanierung des Schadens im Bereich des Schulungsraumes hat die Gemeinde aus dem Landesfeuerwehrfonds noch eine Förderung von 25 % erhalten.

9. Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet kurz über den wesentlichen Inhalt mit Bezug auf die Gemeinde Doren aus dem Bericht und Analyse „Mobilitätsknoten Vorderwald“:

Die Haltestelle Doren Zentrum eignet sich im Vergleich zu anderen Haltestellen in der Region nur bedingt, um einen Mobilitätsknoten zu errichten. Die zusätzliche Erreichbarkeit ist gering. Außerdem ist die ÖV-Erschließung (Kategorie VI) im regionalen Vergleich ungünstig, um einen größeren Radius zu erreichen.

Für eine Beschleunigung der Kombination Bus und Fahrrad, gerade für Tagespendler*innen aus Doren selbst, kann die Erweiterung der Bushaltestelle mit einer Abstellanlage trotzdem eine wertvolle Verbesserung darstellen.

Die momentanen Parkflächen können genutzt werden, um eine attraktiven Abstellanlage zu installieren. Vorzugsweise wäre eine solche Anlage in Fahrtrichtung Langen zu realisieren, da es in diese Richtung mehr Pendelwege gibt.

GV Michael Mätzler regt zu einem offenen Diskurs in der Gemeindevertretung mit Bezug auf die Corona-Pandemie, etc. an. Wie gehen wir mit dem um, was in den letzten 3 Jahren passiert ist und was lernen wir daraus?

Es wäre deshalb wichtig, dass diesbezüglich eine Aufarbeitung stattfindet, damit wieder ein konstruktiver Diskurs möglich ist unabhängig davon welche Meinungen und Standpunkte wir vertreten. Bei der anschließenden und sehr ausführlichen Diskussion wurden zahlreiche Wortmeldungen abgegeben. Auch könnte das Thema allenfalls ein Tagesordnungspunkt bei einer GV-Klausur sein. Allerdings konnte bezüglich Klausur noch keine endgültige Vorgangsweise vereinbart werden.

GV Otto Vögel informiert sich zudem, ob Geldmittel bezüglich Impfprämien an die Gemeinden auch an die Gemeinde Doren geflossen sind. Diesbezüglich erfolgt bis zur nächsten GV-Sitzung eine Abklärung.

Bgm. Guido Flatz teilt mit, dass in Kürze eine Terminabstimmung bezüglich AG Bahnhof Nutzung (Otto Vögel, Thomas Bischof, Klaus Kramer und Bgm. Guido Flatz) erfolgt.

Die nächste GV-Sitzung findet am Montag, 13. März 2023 um 20 Uhr statt.